

**Du bist zwischen 18
und 27 Jahren alt?**

**Du willst mit jungen Italienern
und Deutschen etwas
unternehmen?**

**Du interessierst dich für
politische Zusammenhänge
und geschichtliche
Hintergründe?**

**Du möchtest deine
Interessen und deine
Neugierde einbringen?**

**Dann freuen wir uns
über deine Bewerbung
für eine besondere
Reise in die Toskana!**

Friedensarbeit in Sant'Anna

Eine italienisch-deutsche Jugendbegegnung
in der Toskana

Projektpartner



Initiative Lern- und Gedenkort
Hotel Silber e.v.

Unterstützung durch



Jugendbegegnung



Vor- und Nachbereitung

**Wir freuen uns über deine rasche Anmeldung
per E-Mail!**

Bitte schreibe, wer du bist und warum du zu unse-
rem Workcamp mitkommen möchtest.

NaturFreundeJugend Württemberg

www.nfjw.de

Telefon: 0711 48 10 77

E-Mail: info@nfjw.de





Geschichtlicher Hintergrund und Aktivitäten

Am 12. August 1944 überfielen deutsche Soldaten das toskanische Bergdorf Sant'Anna di Stazzema und verübten eines der größten deutschen Verbrechen auf italienischem Boden. Bei dem dortigen Massaker ermordeten sie etwa 560 Zivilisten, darunter vor allem wehrlose Frauen und Kinder, auf erbarmungslose Art. Wo einst grauenvolles Töten vonstatten ging, befindet sich heute ein Friedenspark mit Gedenkstätte und Museum, ganz besonders dank des jahrzehntelangen, unermüdlichen Einsatzes der wenigen Überlebenden.



Termine: **05.08. – 13.08.2017**

Ort: **Pietrasanta/Italien**

Anreise: Gemeinsame An- und Abreise
ab Stuttgart

Seminare zur Vor- und Nachbereitung in den
Zeiträumen **09.06. – 11.06.2017** und
14.10. – 15.10.2017
in Stuttgart

Preis: **250 €**



Für unsere Friedensarbeit stehen uns vielfältige Möglichkeiten zur Verfügung. Wir können aus verschiedensten Workshop-Angeboten mit kreativen oder multi-medialen Methoden wählen. Zum Abschluss kann dabei auch eine Präsentation und Dokumentation mit den Mitteln unserer Wahl entstehen. Geplant ist auch, dass wir einen eigenen Beitrag zu den Gedenkfeierlichkeiten des Jahrestags des Massakers am 11. und 12. August vorbereiten.



Es sind diese Zeitzeugen, die uns herzlich einladen, von ihnen persönlich ihre Geschichte zu hören, sowie am Ort des Gedenkens über die Vergangenheit zu forschen, über die Gegenwart und Zukunft Europas zu diskutieren und sie bewusst mitzugestalten.

Das Projekt wird teils durch Zuschüsse des Landes Baden-Württemberg, des Bundes und Teilnehmerbeiträge finanziert. Der Rest – hoffentlich – durch Spenden von Unterstützer*innen, diese werden erbeten an:

Die AnStifter Stichwort „Sant'Anna“
IBAN DE31 4306 0967 7000 5827 01
BIC GENODEM1GLS